

Turbinatus, kreiselförmig; diese Form ist nur dadurch von der birnförmigen zu unterscheiden, daß sie kürzer, und gegen die Basis, oder das untere Ende, schneller verengert wird. *)

Verrucosus, mit rauhen oder unebenen, warzenähnlichen Erhabenheiten oder Höckerchen bedeckt. **)

Erklärung der Abbildungen.

- Fig. 4. *Corona acetabuliformis* NARCISSI *radiiflora*. Salisb. Prodr.
 - 5. *Corona calathiformis* NARCISSI *Grand Citronier* Floristarium.
 - 6. *Flos campanulatus* SCILLAE *campanulatae*. Soland.
 - 7. *Corona cotyliformis* NARCISSI *patellaris*. Salisb. Prodr.
 - 8. *Corona crateraeformis* NARCISSI *ampli*. Salisb. Prodr.
 - 9. *Corolla inferne cyathiformis* APOCYNII *androsaemifolia*. L.
 - 10. *Corona poculiformis* NARCISSI *poculiformis*. Salisb. Prodr.

IX.

N a c h r i c h t

über

eine Sammlung seltener Pflanzen,

gezeichnet von

Claude Aubriet.

U n t e r die vorzüglichsten Pflanzenkenner, deren Verdienste nicht so allgemein bekannt geworden sind, als sie es verdienen, gehört auch Claude Aubriet. Gebürtig aus Châlons in Champagne, reiste er mit Tournefort, um

*) Vom *conisiformis* ist diese Gestalt noch weniger verschieden. Neben den angegebenen Unterscheidungsmerkmalen ist das *birnförmige* noch darin vom *kreiselförmigen* verschieden, daß im erstern die Seiten immer krümmter sind, und sich oben einwärts lenken. A. d. U.

**) Wenn Hr. S. nicht unter *papillaris* die Gestalt und Beschaffenheit einzelner Theile versteht, da dies Beywort denn von *verruciformis* schwer zu unterscheiden wäre, wie z. B. die Blätter an einigen Euphorbien, und hingegen unter *verrucosus* einen mit solchen Theilen oder Warzen bedeckten Theil, wie ein Blatt oder Stängel, oder Saamen, so ist er mir unverständlich; aber in diesem Falle wäre *papillaris* mit *papillofus* nicht synonym; so wie überhaupt keines lateinisch ist. A. d. U.

um die seltenen Gewächse des Orients abzuzeichnen, und die Naturgeschichte jener Länder zu bearbeiten. Er passte dazu sehr gut, weil er mit einer genauen Pflanzenkunde zugleich eine große Fertigkeit im Zeichnen besaß, welche ihm nach seiner Rückkehr die Stelle eines Malers bey dem botanischen Garten zu Paris erwarb. Er zeichnete daselbst für Ludwig XIV. eine große Sammlung ausländischer Gewächse, welche Tournefort, wegen ihrer Schönheit, nicht genug bewundern kann. *Mr. Aubriet*, sagt er, — *s'applique avec autant de soin que d'habileté à peindre en miniature les plantes, que l'on élève dans le Jardin du Roi; il n'a rien encore paru de si beau en ce genre-là.* u. s. w. (Siehe Tournefort *Voyage du Levant*, Lettre L und seine *Institutiones Rei Herbariae*, T. I. p. 50. Vergl. Heineken *Dictionnaire des Artistes*, T. I. p. 511. art. *Aubriet*.)

In der Königlichen Bibliothek zu Göttingen befinden sich von *Aubriet* 90 große Handzeichnungen, welche, nach dem Urtheile der Kenner, Meisterstücke sind. Die Umrisse zeichnen sich durch ihre Genauigkeit, und durch eine Dreustigkeit aus, welche man nur von einem Botanisten, der zugleich Maler ist, erwarten konnte.

Ob er gleich die Tournefortische Methode befolgte, die sich auf die Gestalt der Blüthe gründet, so kann man doch seine Zeichnungen von Gewächsen, die außer ihm keiner beobachtet hat, eben so hoch wie die Umrisse in den Werken *Commelin's*, *Plumier's* und *Rumpf's* schätzen, ohne deren Werke zu benutzen, man kein Kräuterkenner werden kann.

Einige seiner Zeichnungen sind in *Du Hamel's* und *Vaillant's* Werken gestochen worden, aber diese bis jetzt noch unbekanntem niemahls, welche doch mit eben dem Rechte verdienten bekannt gemacht zu werden, als die von *Kaempfer* und *Houston*, und noch weit mehr, da die Zeichnungen *Aubriet's* das vollkommenste in ihrer Art zeigen, jene aber, in ihrer fragmentarischen Form, wenig Ausbeute für die Botanik geben können.

Vielleicht werde ich nächstens einige verkleinerte Zeichnungen *Aubriet's*, nebst der beygefüigten kurzen Beschreibung, bekannt machen, und kann hoffen, dadurch den Pflanzenliebhabern ein angenehmes Geschenk zu übergeben.

R. F.***

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für die Botanik](#)

Jahr/Year: 1801

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Aubriet Claude

Artikel/Article: [Nachricht über eine Sammlung feltener Pflanzen 411-412](#)